

Erfahrungsaustausch und Wissensvermittlung

Das KlimaCafé der PlattformKlima.NRW

Die PlattformKlima.NRW der Kommunal Agentur NRW berät seit vielen Jahren Städte, Gemeinden und Kreise zur strategischen Entwicklung der Klimaschutzarbeit. Diese geförderten Leistungen nutzen zunehmend auch kleine Städte und Gemeinden.

Seit dem Jahr 2019 wird direkt für zwei Jahre Personal in Verwaltungen für die Aufstellung von Klimakzepten gefördert. Diese neuen Klimafachleute sollen dann mit geringerer externer Unterstützung selbstständig Klimastrategien entwickeln und umsetzen. Viele der bisher rund 25 Klimaschutzmanager und -managerinnen sind Hochschulabsolventen im Berufseinstieg. Sie sollen die Funktionsweise der Verwaltung und Mechanismen der Politik schnell verstehen – und eine stadtweite, verwaltungsübergreifende Klimastrategie in den Rat einbringen. Eine große Herausforderung für die neuen Kolleginnen und Kollegen. Daher hat die PlattformKlima.NRW alle geförderten Klimafachleute in eine NRW-weite Arbeitsgruppe eingeladen: ein digitales Treffen im „KlimaCafé“. Diese Treffen richten sich an geförderte Klimaschutzbeauftragte, die erstmalig Konzepte entwickeln müssen. Bei den regelmäßigen zweiwöchentlichen Terminen können Fachfragen schnell und unkompliziert geklärt werden. Die Vielfalt der Themen ist groß:

- » Grundlagen Konzeptentwicklung
- » Umgang mit dem Fördermittelgeber
- » Umsetzung erster Maßnahmen
- » Bürger- und Akteursbeteiligung trotz wechselnder Corona-Regeln
- » Öffentlichkeitsarbeit
- » Treibhausgasbilanzierung
- » Integration externer Fachreferenten
- » gegenseitige Präsentation von Ergebnissen

Die Pandemie hat den fachlichen Austausch, das Netzwerken und Fachgespräche zwischen verschiedenen Verwaltungen stark

eingeschränkt. Durch den Umbau der BMU-Förderungen sind die Klimaschutzmanagerinnen und -manager nun oft die einzigen Stellen, die ein Klimakzept ausarbeiten sollen. Alle benachbarten Fachleute starteten bereits mit fertigen Klimaschutzkonzepten und konnten so direkt mit der Umsetzung beginnen. Diesen Informationsbedarf neuer Verwaltungskräfte erfüllt das KlimaCafé seit über einem Jahr. Verschärfte Klimaziele, erneuerte Klimaschutzgesetze, technische Vorgaben oder auch Extremwetterereignisse verändern die politischen Nachfragen an die Verwaltungen. Viele bestehende Klimakonzepte sollen ebenfalls novelliert werden – häufig mit dem Ziel der Klimaneutralität.

Daher sind auch für die Wintermonate weitere Veranstaltungen der PlattformKlima.NRW geplant: digitale Impulsvorträge z.B. zum Thema Vergaberecht, aber auch coronakonforme Präsenzveranstaltungen mit Workshop-Charakter zur Klimaneutralität von Verwaltungen oder zur Weiterentwicklung von Klimastrategien.



Ihr Ansprechpartner für das KlimaCafé:

Simon Knur, Tel.: 0211 430 77 - 232,

E-Mail: knur@KommunalAgentur.NRW